

Bericht des Regierungsrats an den Landrat

24. September 2019

Nr. 2019-601 R-720-21 Bericht zur ÖV-Erschliessung der ländlichen Regionen im Kanton Uri ab Dezember 2021 (Postulat Peter Tresch, Göschenen)

I. Ausgangslage

Am 15. März 2017 reichte Landrat Peter Tresch, Göschenen, mit dem Zweitunterzeichnenden Landrat Georg Simmen, Realp, ein Postulat zu «Öffentlicher Verkehr im Kanton Uri heute und morgen auch in den ländlichen Regionen» ein. Darin ersuchten sie den Regierungsrat um die Erstellung eines Berichts, der Antworten auf folgende Fragen gibt:

1. Wie werden die ländlichen Regionen (Hinteres Schächental, Maderanertal, Isenthal, oberes Reusstal und das Urserntal) ab dem Fahrplanwechsel Winter 2017 mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Linienführung und Fahrplan) erschlossen?
2. Wie werden die ländlichen Regionen (Hinteres Schächental, Maderanertal, Isenthal, oberes Reusstal und das Urserntal) ab der Inbetriebnahme Kantonalbahnhof Altdorf mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Linienführung und Fahrplan) erschlossen?

In seiner Antwort vom 12. September 2017 zeigte der Regierungsrat die Situation ab dem Fahrplanwechsel 2017 detailliert auf. Zur zweiten Frage konnte der Regierungsrat zum damaligen Zeitpunkt keine konkreten Aussagen machen, da der Planungsstand der Fahrplanprojekte ab Inbetriebnahme des Kantonsbahnhofs in Altdorf (Dezember 2021) noch nicht fortgeschritten genug war. Der Regierungsrat hat deshalb die Erarbeitung eines entsprechenden Berichts über die Gestaltung des öffentlichen Verkehrs ab Dezember 2021 (Fahrplan 2022) in Aussicht gestellt und dem Landrat empfohlen, das Postulat mit diesem Auftrag zu überweisen. Der Landrat ist in seiner Sitzung vom 4. Oktober 2017 der Empfehlung des Regierungsrats gefolgt und hat das Postulat mit 59:0 Stimmen überwiesen.

II. Zum Bericht des Regierungsrats (Beilage)

Der Bericht «ÖV-Erschliessung der ländlichen Regionen im Kanton Uri ab Dezember 2021» zeigt auf, wie mit der Inbetriebnahme des Kantonsbahnhofs in Altdorf und somit mit der Inverkehrsetzung dieses neuen Verkehrsknotens die ländlichen Regionen des Kantons Uri mit dem öffentlichen Verkehr künftig erschlossen werden. Als Grundlage dienen die drei regionalen Verkehrskonzepte «Urner Unterland» (inklusive Buskonzept 2022), «Mitte» und «Ursern», die 2018/2019 überarbeitet bzw.

neu erstellt wurden. Die Inhalte der regionalen Verkehrskonzepte sind Bestandteil des kantonalen Verkehrsplans, über den der Landrat am 4. September 2019 befunden hat.

Der Bericht äussert sich sowohl zur aktuellen Situation des ÖV im Kanton Uri mit Blick auf die im Postulat genannten ländlichen Regionen (geltende Rahmenbedingungen, bestehendes Angebot) wie auch zur künftigen Gestaltung der ÖV-Erschliessung (geplante Änderungen, Angebotsgestaltung, Verbesserungspotenziale, Handlungsempfehlungen).

Der Bericht zeigt, dass der Kanton Uri bereits heute über ein gutes regionales ÖV-Angebot verfügt; dies besonders auch im Vergleich mit anderen ländlichen Regionen in der Schweiz. Uri profitiert von guten Zugs- und Busverbindungen im Fern- wie auch im Regionalverkehr und verfügt über intakte Verkehrsinfrastrukturen. Über die bestehenden Verkehrsknoten werden die Transportketten und die Feinverteilung in die ländlichen Regionen bereits heute zuverlässig sichergestellt. Der geplante Ausbau des ÖV-Angebots ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Kantonsbahnhofs in Altdorf wird sich positiv auf die Gesamtleistung im ÖV auswirken. Auch die ländlichen Regionen werden davon profitieren.

Es muss aber auch darauf verwiesen werden, dass der öffentliche Verkehr nicht beliebig ausgebaut werden kann. Das ÖV-Angebot wird sich auch in Zukunft an den Kriterien der Nachfrage und der Wirtschaftlichkeit orientieren. Wo bereits heute gute Transportleistungen bestehen, wird es wenig Möglichkeiten für weitere Ausbauwünsche geben. Letztlich sind alle Verkehrsteilnehmenden gefordert, die Angebote des ÖV zu nutzen und damit die Wirtschaftlichkeit und die Erhaltung von einzelnen Linien zu sichern. Das gilt auch für die ländlichen Regionen im Kanton Uri, die nicht allein aufgrund ihrer geografischen Lage oder demografischen Entwicklung einen Anspruch auf ÖV-Dienstleistungen haben.

III. Haltung der kantonalen Verkehrskommission zum Bericht

Die kantonale Verkehrskommission berät den Regierungsrat bei der Bestellung von Leistungsangeboten, Massnahmen zur Förderung des öffentlichen Verkehrs, Erarbeitung von Verkehrsplanungen und bei weiteren Aufgaben. Sie setzt sich zusammen aus je einer Vertretung der Regionen Ursern, Oberes Reusstal, Seegemeinden und Schächental, zwei Vertretungen des Unteren Reusstals sowie einer Verkehrsexpertin bzw. einem Verkehrsexperten. Präsiert wird sie vom Volkswirtschaftsdirektor.

Anlässlich ihrer Sitzung vom 26. Juni 2019 hat die Kommission den Bericht «ÖV-Erschliessung der ländlichen Regionen im Kanton Uri ab Dezember 2021» positiv zur Kenntnis genommen und den Bericht verdankt. Auf Wunsch der Verkehrskommission wird im Bericht an den Landrat zusätzlich festgehalten, dass die Umsteigeverhältnisse SBB/MGB bzw. SBB/Bus und umgekehrt im Bahnhof Göschenen nicht erst mit dem Umbau des Bahnhofs per Ende 2023, sondern bereits ab der Einführung des Südostbahn(SOB)-Regimes ab Dezember 2020 verbessert werden müssen. Ab Dezember 2020 wird der Bahnhof Göschenen wieder mit direkten Zügen von/nach Zürich/Basel bedient. Die Passagiere sind nach dem jetzigen Stand der Planung jedoch gezwungen, bis zur Fertigstellung des Umbaus die bestehende Unterführung ohne Rampe zu benützen. Vor allem für Wintersportgäste ist das ein unbefriedigender Zustand. Dem Regierungsrat ist das Problem bekannt. Er setzt sich bei der SBB/SOB für eine schnelle und umsetzbare Lösung für dieses Problem ein.

IV. Antrag

Gestützt auf die Ausführungen beantragt der Regierungsrat dem Landrat, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Vom Bericht «ÖV-Erschliessung der ländlichen Regionen im Kanton Uri ab Dezember 2021» in der Beilage wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat Peter Tresch, Göschenen, zu «Öffentlicher Verkehr im Kanton Uri heute und morgen auch in den ländlichen Regionen» wird als materiell erledigt abgeschlossen.

Beilage

- Bericht «ÖV-Erschliessung der ländlichen Regionen im Kanton Uri ab Dezember 2021»